



# Niederschrift

über die am Donnerstag, 16. Mai 2019, stattgefundene 31. Gemeindevertretungssitzung im Schulungsraum des Vereinehauses.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesende:** Bürgermeister Ing. Robert Meusburger  
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc  
Gemeinderat Alexander Beer  
GV Erika Beer  
GV Karl-Heinz Gasser  
GV Horst Baurenhas  
GV Werner Moosbrugger  
GV Manfred Beer  
GV Josef Moosmann  
Bernhard Rüscher

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Planungsstand neues Betriebsgebäudes der Tischlerei Rüscher GmbH
4. Diskussion und Beschlussfassung über die Übernahme eines Interessentenbeitrags beim Steinschlagschutz Gerbe Projekt 2019
5. Grundsatzbeschluss über Investitionen in die Trinkwasserinfrastruktur
6. Diskussion und Beschlussfassung über den Antrag auf Verzicht von Glyphosat in der Gemeinde
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Gesetzesbeschlüsse
  - a) Parkabgabegesetz
  - b) Kindergartengesetz
  - c) Kinder- und Jugendhilfegesetz
  - d) Bauproduktegesetz
9. Allfälliges

## 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ein besonderer Gruß gilt Heinz Rüscher und Simon Moosbrugger – sie berichten über den Planungsstand des neuen Betriebsgebäudes der Tischlerei Rüscher.

Tagesordnungspunkt 3 „Planungsstand des neuen Betriebsgebäudes der Tischlerei Rüscher GmbH“ wird aufgenommen.

Tagesordnungspunkt 8 „Gesetzesbeschlüsse“ wird mit folgenden Unterpunkten aufgenommen:

- a) Parkabgabegesetz
- b) Kindergartengesetz
- c) Kinder- und Jugendhilfegesetz
- d) Bauproduktengesetz

## 2. Genehmigung des Protokolls

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 21. Februar 2019 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 3. Planungsstand neues Betriebsgebäudes der Tischlerei Rüscher GmbH

Es gab in der letzten Zeit Gespräche mit den Zuständigen des Raumplanentwicklungskonzeptes und der Firma Rüscher.

Heinz Rüscher berichtet über die Anforderungen und die Entwicklung des neuen Betriebsgebäudes. Das Konzept wurde bisher dreimal überarbeitet. Simon Moosbrugger erklärt die Architektur des Gebäudes und die Vor- und Nachteile von verschiedenen Standorten.

## 4. Diskussion und Beschlussfassung über die Übernahme eines Interessentenbeitrags beim Steinschlagschutz Gerbe Projekt 2019

Im Bereich der Häuser Kaspar Hutle und Othmar Zwischenbrugger wird ein Steinschlagschutz erstellt. Die Gemeinde sollte einen Anteil von ca. 9 % der Erstellungskosten tragen. Die Kosten für die Gemeinde betragen ca. € 19.000,--.

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Interessentenbeitrag zu übernehmen.

## 5. Grundsatzbeschluss über Investitionen in die Trinkwasserinfrastruktur

In den nächsten Jahren muss die Gemeinde ca. EUR 320.000,-- in die Wasserinfrastruktur investieren – Sanierung der Hochbehälter und Pumpwerke, die Anschaffung eines Prozessleitsystems und der notwendigen Steuerungen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Planungen fortzusetzen. Die Ausschreibungen sollen noch in diesem Jahr getätigt werden und der Bau und die Anschaffungen im Jahr 2020 erfolgen.

## 6. Diskussion und Beschlussfassung über den Antrag auf Verzicht von Glyphosat in der Gemeinde

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Schnepfau auf den Einsatz von Glyphosat verzichtet.

## 7. Bericht des Bürgermeisters

Gemeinnütziger Wohnbau in Hirschau: Am 3. April war der Spatenstich. Die Aushubarbeiten sind durchgeführt worden. Die Baumeisterarbeiten beginnen derzeit.

Bei der Jahreshauptversammlung der „Schnepfauer Frauen bewegen“ wurde der Wunsch geäußert, ob nicht von Frühjahr bis Herbst ein Platz für den Grünmüll eingerichtet werden kann. In den anderen Gemeinden werden die Grünabfälle teils im 10 m<sup>3</sup> Container gesammelt sowie auch lose. Der Container wird, wenn er voll ist, einfach ausgetauscht, das lose Material wird per Kranwagen abgeholt. Der Container wird mietfrei zur Verfügung gestellt, das Material kostet per Tonne € 69,00 und die Entleerzeit (ca. eine Stunde) kostet € 87,60 Preise excl. Umsatzsteuer. In Zukunft soll auch beim Friedhof eine Mülltrennung (Grünmüll, Kerzenreste, Restmüll usw.) durchgeführt werden.

Projekt „Engagiert sein“: Das Land übernimmt nicht die Kosten von 50 %. Das Projekt wurde eingestellt. Vielleicht wird über den Sommer noch eine Lösung gefunden.

Vereinevernetzungstreffen am 29. März: Alle 14 Vereine waren vertreten. Diese Veranstaltung ist sehr positiv verlaufen. Es wurde erkannt, dass das Miteinander sehr wichtig ist. Es wurde mittlerweile auch ein Treffen mit den Vereinsobleuten veranstaltet, bei dem Termine und Veranstaltungen besprochen wurden. Es wurde ein Kalender mit dem Tool „teamup“ erstellt. Die Kilbe wird heuer von 5 Vereinen gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Räumliche Entwicklungsplan: Bezüglich Frei- und Spielraumkonzept gab es einige Treffen. Es gibt einen Zeitplan: Am 14. Juni gibt es am Vormittag eine Veranstaltung mit den Kindern und am Nachmittag eine Veranstaltung mit den Jugendlichen. Am 24. Juni ist Beginn mit dem Bürgerbeteiligungsprozess.

Bei der Gemeindeinformatik gab es eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Es ging um den Betrugsfall im Ausmaß von EUR 3,1 Mio.

Beim Radweg Richtung Au wurde die Variantenprüfung wurde zwischenzeitlich fertig gestellt.

Variante 1a mit 2 Brücken – 1. Brücke vor dem Tunnelportal und die 2. Brücke am Ende des Tunnels.

Variante 2: Ein neuer Weg über dem bestehenden Radweg mit Sicherung.

Variante 2b: bestehender Radweg mit 3 Stahltunneln.

Variante 1b: Zufahrt über die Gemeinde – über das Tunnelportal und nach dem Tunnel eine

Überquerung der Ache mit einer Brücke.

Grundsätzlich ist es nicht möglich, die bestehende Trasse 100%ig zu sichern.

Heute wurde der Radweg geräumt, an eine Öffnung für den Radverkehr ist aber noch nicht zu denken. Die Situation ist viel zu gefährlich.

Es wurde noch einmal ein ernsthafter Anlauf genommen, um eine Begrünung der Steinschlagschutznetze in Schnepfau umzusetzen. Zwischenzeitlich wurden auch größere Pflanzen gesetzt, um eine Beschattung herbeizuführen. Der Steinschlagschutz Gerbe soll noch heuer umgesetzt werden und bezüglich eines Steinschlagschutzprojektes in Hirschau gibt es einen Vorentwurf.

Landschaftsschutzgebiet Kanisfluh: Es gab ein Gespräch zwischen Max Albrecht, Landesrat Rauch, Tobias Bischofberger, Robert Meusburger bezüglich der Einrichtung eines Landschaftsschutzgebietes Kanisfluh. Es soll noch im Mai ein Antrag an die Landesregierung eingebracht werden. Ein solches hat kaum Auswirkungen auf die land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung.

Am 5. April fand in den Wirtschaftsschulen Bezau die erste Unternehmertag der witus-Gemeinden statt. Die Veranstaltung war ausgezeichnet besucht. Nach einer Begrüßung durch die fünf Bürgermeister, hielt Hirnforscher Bernd Hufnagl einen Vortrag. Danach bezauberte Philipp Oberlohr die Anwesenden mit Illusionen. Abschließend klang der Abend bei Essen und Getränken gemütlich aus. Die Rückmeldungen der anwesenden Unternehmer waren durchwegs positiv.

Die Grabarbeiten für den Breitbandausbau bei der VS Schnepfau und der Müllsammelstelle in Hirschau wurden durchgeführt und die ARUs angebracht. Sobald die Leitungen angeschlossen sind können die Gräben wieder geschlossen werden. Dann muss die Telekom noch einige Konfigurationsarbeiten erledigen bevor die neuen Bandbreiten wirksam werden.

Am 14. April hat der Pfarrkirchenrat einen Suppentag veranstaltet. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Am 23. April hat die Bergrettung Mellau unter der Leitung von Thomas Schranz eine Übung durchgeführt.

Der Bürgermeister berichtet von verschiedenen Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

## **8. Gesetzesbeschlüsse**

- a) Parkabgabegesetz**
- b) Kindergartengesetz**
- c) Kinder- und Jugendhilfegesetz**
- d) Bauproduktegesetz**

Es wird keine Volksabstimmung zu diesen Gesetzen verlangt.

## 9. Allfälliges

Im Dorfbereich von Hirschau kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Geschwindigkeitsbegrenzungen werden diskutiert. Es gab auch schon Vorfälle mit Postbussen, die mit hoher Geschwindigkeit durch den Ort fahren.

Das Konzept für das neue Betriebsgebäude der Tischlerei Rüscher GmbH wird diskutiert.

Ende der Sitzung: 0:35 Uhr

---

Kurt Heim MSc  
Schriftführer

---

Ing. Robert Meusburger  
Bürgermeister